



AKTUELLES

Vodafone - Kabel Deutschland
[...] SEITE 3

KULTUR

Pilze im Wandel der Jahreszeiten
[...] SEITE 14

IN EIGENER SACHE

FELIX WG eG -Fotowettbewerb
[...] SEITE 18

Aktuelles

03 Vodafone Kabel - Deutschland

Kultur

04 Ausflug nach Wittenberg

06 Chansonabende

08 Weihnachtsbasteln mit Frau Fucks

10 Pilze im Wandel der Jahreszeiten

12 Senioren-Weihnachtsfeier

In Eigener Sache

14 Gründung der FELIX WG eG

16 Bernd Scharfe - Mehrower Allee 61

18 So toll ist unsere Wohnumgebung

20 Roman Kähl

21 PIN-Partnershop

23 Der Aufsichtsrat

SATZ:

TiTo Werbeagentur
Freienwalder Str. 12a
13055 Berlin
Tel.: 030 - 98 63 98 36

IMPRESSUM

Herausgeber und Texte:
FELIX Wohnungsgenossenschaft eG
Schwarzburger Str. 10, 12687 Berlin
Tel.: 030 - 93 77 18 26
Fax: 030 - 93 77 18 27
www.felix-wg.de

HAFTUNG:

Der Inhalt des Mieterblattes wurde sorgfältig erarbeitet.
Dennoch übernehmen Herausgeber, Redaktion und Autoren
keine Haftung für die Richtigkeit des Inhalts.

Liebe Mitglieder, liebe Mieter,

eins, zwei, drei ... so schnell ging das Jahr vorbei.

Bis Neujahr ist es nun nicht mehr weit; das Jahr 2017 ist wieder wie im Fluge vergangen. Jetzt gönnen wir uns einige Minuten um zurück zu schauen. Viele von Ihnen können sicher auf freudige Ereignisse zurückblicken und mit großer Zufriedenheit das Jahr beenden. All jene, für die 2017 kein glückliches Jahr war, möchten wir ermuntern, die kommenden Monate mit neuem Mut und Optimismus anzugehen.

Auch nehmen wir diese Zeit zum Anlass, uns persönlich und im Namen des Aufsichtsrates und unserer Mitarbeiter zu bedanken. Bei allen, die sich mit großem Engagement zum Wohl unserer Genossenschaft und unserer Mitmenschen eingesetzt haben.

Das vergangene Jahr haben wir gut gemeistert. Jetzt haben wir wieder 365 Tage Zeit neue Ideen einzubringen, unser Engagement zu beweisen und unsere Verbundenheit mit der Genossenschaft zu zeigen.

Und Sie, liebe Mitglieder und Mieter finden vielleicht ein wenig Zeit zwischen den Feiertagen um unsere Mieterzeitung zu lesen. Wir hoffen, dass wir viel Interessantes für Sie aufgenommen haben. Unter der Rubrik Aktuelles finden Sie ein neu ausgehandeltes Angebot von Kabel Deutschland und einen Artikel der BSR zur Müllentsorgung. Schauen Sie sich auch unsere Rückblicke zu den Kulturveranstaltungen an. In eigener Sache stellt sich Ihnen unser neuer Mitarbeiter Herr Roman Kähl vor und Sie finden auch die ersten Einsendungen zu unserem Fotowettbewerb.

Am 20. November 2017 feierte unsere Genossenschaft ihren 20. Geburtstag. Hier haben wir versucht einen kleinen Rückblick der letzten 20 Jahre zu geben.

Erstmalig in dieser Mieterzeitung ist, dass unser neu zusammengesetzter Aufsichtsrat Sie über seine Tätigkeiten informiert. Wir freuen uns über diese Form der Information für unsere Mitglieder.

„Fröhliche Weihnachten!“ treppab und treppauf, so schallt´s bis ins oberste Stockwerk hinauf. Ein jeder macht heut ein freundlich ´ Gesicht, es ruht aller Streit, selbst der vor Gericht. Und jeder denkt heut ´ne Botschaft sich aus: „Friede auf Erden!“ und auch hier im Haus. (unbekannt)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2018.

Herzlichst Ihre


Kerstin Lüttke

Volles Multimedia-Erlebnis von VODAFONE

Mieter sparen mit dem BewohnerPlus-Rabatt

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Draußen ist es nass und kalt: Die dunkle Jahreszeit ist wieder da und wir können es uns in den eigenen vier Wänden gemütlich machen. Es ist die beste Zeit, um sich zurückzuziehen und die Vorteile des Rundum-Sorglos-Pakets von Vodafone voll auszuschöpfen. Mit den BewohnerPlus-Rabatten von Vodafone sparen unsere Mieter dabei auch noch bares Geld.

Ob Fernsehen in HD-Qualität, Surfen mit Highspeed oder sorglos telefonieren – mit dem BewohnerPlus-Rabatt von Vodafone können die Bewohner der „FELIX Wohnungsgenossenschaft eG“ exklusive Preisvorteile genießen. Mit Geschwindigkeiten von bis zu 500 Mbit/s ist gleichzeitiges Surfen mit Smartphone und Tablet und das Empfangen Ihrer Lieblingsfilme und -serien in HD-Qualität kein Problem mehr. Für alle Vieltelefonierer, Highspeed-Internetsurfer oder Serien-Liebhaber gilt: Sie und all Ihre Familienmitglieder profitieren vom BewohnerPlus-Rabatt. Als Mieter der FELIX WG können Sie mit einem Neukundenvertrag bei Vodafone gleich mehrfach sparen.

Entscheiden Sie selbst, welches Angebot für Ihre Bedürfnisse am besten passt. Ob Internet und Telefon, ein digitales TV-Produkt oder beides.

Holen Sie sich Ihr Multimedia-Erlebnis für die ganze Familie nach Hause: Einfach unter www.bewohnerplus.de das für Sie am besten passende Paket aussuchen, die Verfügbarkeit an Ihrer Wohnadresse prüfen und doppelt sparen. Denn mit der Bestellung über das Internet können Sie zusätzlich zum BewohnerPlus-Rabatt die Online-Vorteile von Vodafone Kabel Deutschland nutzen.

 Vodafone Kabel Deutschland
Partner der Immobilienwirtschaft



**Sparen mit
BewohnerPlus.**

Vodafone
Power to you.

Jetzt informieren

Wir machten Kultur

AUSFLUG NACH



WITTENBERG



Wir machten Kultur

CHANSONABENDE

Am 27. und 28. September 2017 gab es große Kunst



Zwei faszinierend schöne Abende gab es am 27. und 28. September bei uns. Schöne, nachdenkliche, auch etwas bissige und tief sinnige Lieder gab es an diesen 2 Tagen.



Der Künstler hatte uns darum gebeten, keinen Namen in der Zeitung zu nennen, denn es waren Abende für die letzten Proben vor den Auftritten an den großen Bühnen der Stadt. Es hat Spaß gemacht, gerade weil noch nicht alles „rund“ war. Es entwickelte sich sogar ein toller Dialog zwischen der Bühne und dem Publikum. Unsere Meinung war auch mal gefragt, so nach dem Motto: „Soll ich das so ... oder so spielen?“. Also alles noch kurz vor der Endfassung, aber dadurch ein Wahnsinns-Erlebnis.



Sowas versuchen wir wieder zu organisieren (?).

IM FELIX.CLUB

Sicher ist allerdings, dass am 20. Januar 2018 von 19:00 – 23:00 Uhr die 2. Lesenacht an der M8 stattfindet. 4 Spielorte werden es sein: die Golferia, das ADTV-Zentrum - Havemannstraße 17a, das Volvo Autocenter Koch GmbH - Ahrensfelde und unser FELIX.Club. Eintrittskarten für alle Veranstaltungen gibt es für 8,- € bei uns in der Geschäftsstelle.



20. Januar 2018
19 bis 23 Uhr

2. LESE NACHT
an der M8

POETRY-SLAM
im **FELIX-Punkt-Club** Schwarzburger Str. 10, 12687 Berlin

EROTISCHES
in der **GOLFERIA BERLIN** Wittenberger Str. 50, 12689 Berlin

SPANNENDES
in der **ADTV-Tanzschule** Havemannstr. 17 a, 12689 Berlin

SATIRE
im **Volvo Autocenter Koch GmbH** Feldstr. 6, 16356 Ahrensfelde

Mehr Infos an den Veranstaltungsorten und im Internet unter
www.lesenacht-an-der-m8.de

EINMAL
Eintritt für ALLES
8,- €

Logo row: ADTV, GOLFERIA, FELIX, LIPCHKA, M8, VOLVO, KOCH

Wir machten Kultur

IM FELIX.CLUB

Kindernachmittag am 16. November 2017

Lang angekündigt, war es dann doch (leider) eine kleine Runde, die sich zum Weihnachtsbasteln mit Frau Fucks im FELIX.Club zusammen gefunden hatte.

Wie schon beim Osterbasteln hatte Frau Fucks viele Ideen und auch die passenden Materialien zur Umsetzung dieser Ideen mitgebracht.



Ob Papiersterne, Geschenktüten, lustige Tiere zur Aufnahme verschiedenster Weihnachtsgeschenke oder andere weihnachtliche Dekorationen, war eine große Auswahl an Bastel-Möglichkeiten gegeben.

Natürlich sollte das keine trockene Veranstaltung sein, also war für Getränke und weihnachtliches Backwerk reichlich gesorgt. Sicher müssen wir nicht dazu bemerken, dass sowohl die Bastelutensilien, wie auch Speis' und Trank für die Kinder kostenfrei waren.

Weihnachtsbasteln mit **FRAU FUCKS**

Das Weihnachtsbasteln schon Mitte November durchzuführen, hatten wir mit dem Gedanken organisiert, dass die Kinder ihre Basteleien dann auch den Eltern, Oma oder wer sonst noch solche Geschenke erhalten sollte, zu schenken. Trotz (oder wohl möglich wegen) der kleinen Runde war es schön und gesellig. Und einige tolle Exponate sind dann in den Kinderhänden entstanden. So konnten alle Kinder reich beladen wieder nach fast 2 Stunden nach Hause gehen.



Und vielleicht hängt dann der eine oder andere gebastelte Weihnachtsstern zu Hause am Weihnachtsbaum. Sicher eine schöne Abwechslung zu den alle Jahre wieder aus „verstaubten Kisten“ geholten Standardkugeln (?).

Wir danken hier besonders Frau Fucks für ihren tollen und ideenreichen Einsatz.



Pilze im Wandel der Jahreszeiten

PILZ, PILS UND

Pilzsachverständiger Mario Gohmert



So erfuhren wir, Pilze gibt es eigentlich zu jeder Jahreszeit. Pilze muss ich in ihrer Umgebung verstehen. Fast alle Pilze kommen ausnahmslos in den ihnen eigenen Bedingungen vor. Daran erkennt der Pilzfachmann oft genau, die Art des Pilzes. Ein Pilz kann nur vollständig im Ganzen bewertet werden. Selbst ein erfahrener Pilzfachmann wie Herr Gohmert, wird einen nicht von der Wurzel bis zur Kappe erkennbaren Pilz entsorgen. Denn immer wieder gibt es haarsträubende Verwechslungen in diesem Gebiet. Andererseits wer hätte gedacht, dass die Pilze in diesem Korb (siehe Bild) alle essbar sind. Was heißt essbar, selbst im Vergleich zum Steinpilz eine wahre Delikatesse.

Offensichtlich sind Pilze ein Thema, das viele von uns interessiert. Der FELIX.Club war gut gefüllt. Und es hat sich wahrlich gelohnt.

Jeder von uns war schon im Wald versucht, den einen oder anderen Pilz mit zu nehmen. Aber welcher ist essbar, woran kann ich das erkennen. Welche Risiken sind dabei vorhanden.

Ziemlich schnell war Mario Gohmert in seinem Element – den Pilzen. Und selbst für die erfahreneren Pilzsammler unter uns tat sich eine neu fantastische Welt auf.





PILZSUPPE

Es ist nicht möglich, diesen äußerst inhaltsschweren Vortrag hier mit wenigen Worten wieder zu geben. Und wir als Teilnehmer werden danach auch nicht viel weiter in unserer Sachkunde sein. Aber es war spannend und leerreich. Zum Beispiel, wer wusste, dass es hier in Brandenburg viele Trüffelsorten gibt.

Da war dann die leckere Pilzsuppe am Ende das Sahnehäubchen auf einer ausgesprochen gelungenen Veranstaltung.

Wir haben uns noch nicht auf einen Termin geeinigt, aber Mario Gohmert zeigte sich beim Gehen nicht abgeneigt, weitere Vorträge zum schier unerschöpflichen Thema Pilze bei uns im FELIX.Club zu halten.

Wir bleiben dran, denn das kann man mit absoluter Sicherheit sagen, dieser Pilzvortrag war eines der absoluten Highlights im ersten Jahr unseres FELIX.Club.

Ja und ... Fast hätte ich's vergessen, dem Titel entsprechend wurden auch einige Pils getrunken. Und allen ging es nach Pils und Suppe ausgezeichnet.



Senioren -

WEIHNACHTSFEIER

der FELIX WG eG





Das Sommerfest 2018 steht im Zeichen unseres

20. JUBILÄUMS

20. November 1997 - Gründung der FELIX WG eG

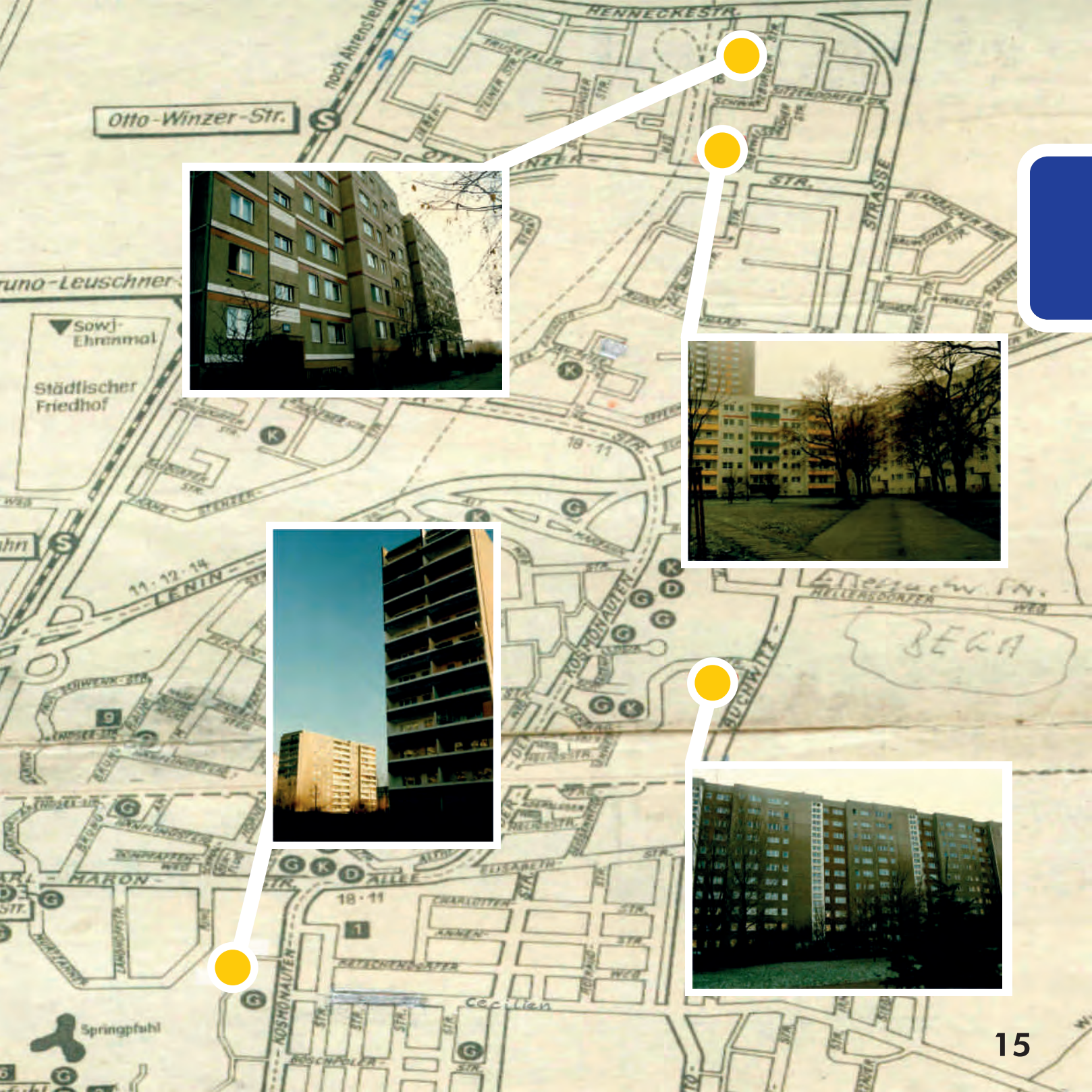
Am 20. November wurde die FELIX Wohnungsgenossenschaft eG gegründet. Aus der am 1. Mai 1977 gegründeten Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft (AWG) des Wohnungsbaukombinates wurde nach 1990 das FORTUNA Wohnungsunternehmen eG.

Im Rahmen des Altschuldenhilfegesetzes erwarb die 1997 gegründete FELIX Wohnungsgenossenschaft eG im Jahr 1998 10% des Wohnungsbestandes des FORTUNA WU eG.

Die Altschulden sind vor allem im letzten Jahrzehnt der DDR entstanden, als Bau- und Sanierungskosten mit Krediten finanziert wurden, aber die Rückzahlung dieser Kredite durch zu niedrige Mieten unmöglich war. Mit der Wiedervereinigung und zum Zeitpunkt der Währungsunion 1990 liefen über die Staatsbank der DDR Wohnungsbaukredite über 72 Milliarden DDR-Mark. Mit der Übernahme der Staatsbank durch westdeutsche Banken wurden daraus Verbindlichkeiten über 36 Milliarden DM bzw. 14,6 Milliarden Euro. Diese "Altschulden" wurden anteilig auf die Wohnungsunternehmen übertragen.

1993 tritt das sogenannte Altschuldenhilfegesetz (AltSchG) in Kraft. Durch dieses Gesetz wurden die ostdeutschen Wohnungsunternehmen um etwa die Hälfte ihrer Altschulden bis auf einen Restbehalt von 150 D-Mark pro Quadratmeter entlastet. Die Kosten übernahm der sogenannte Erblastentilgungsfonds. Die Wohnungsunternehmen verpflichteten sich im Gegenzug, 15 Prozent ihres Wohnungsbestandes zu verkaufen, um Geld für Tilgung der verbliebenen Altschulden einzusetzen.





Otto-Winzer-Str.

noch Ahrensfeld

TRUGER ALLEN

HENNECKE-STR.

STRASSE

uno-Leuschner

Sowj-
Ehrenmal
Städtischer
Friedhof



11-12-14

LENIN-STR.

18-11



HELLERSCHE STR.

BECA

KOSMONAUTEN-STR.

HARON-STR.

18-11

CHARLOTTE-STR.

ANNEN-STR.

Cecilian



Aktuelles

DAMALS WAR`S

Bernd Scharfe - Mehrower Allee 61

Heute möchte ich mal daran erinnern, dass die Wohnungszuweisung in den Wohnkomplex Marzahn, im Januar 1984, durch die damaligen AWG´en, an die Mieter erfolgte.

Die Schlüsselübergabe war für uns am 7. Februar 1984, und wir waren alle überglücklich die lange vorher beantragte Wohnung beziehen zu können. Nach 14 Jahren geduldiger Wartezeit (10 bis zur Aufnahme, 4 bis zur Wohnungsvergabe) und in Eigenleistung abgeleistete AWG-Stunden, betraten wir ein warmes helles Treppenhaus in der Otto-Winzer-Str. (Mehrower Allee) 61. Vom damaligen Trägerbetrieb VEB NARVA waren es allein 7 Familien in diesem Aufgang und weitere Familien von NARVA in den benachbarten Aufgängen.

Einige wohnen und leben heute noch zufrieden und gern hier. Jetzt besonders, weil neue Aufzüge und Loggien das Wohnen attraktiver machen.

Der Start: Wohnung besichtigt - eine Küche war vorhanden - Grundriss gezeichnet und dann ging es für alle los, so schnell wie möglich an Raufasertapete, Teppichböden, oder auch Fliesen zu kommen. Fliesen standen für uns allerdings an

letzter Stelle, weil die Bäder mit einer abwaschbaren grün weiß strukturierten Glasfieberrapete erstmal ausreichend verkleidet waren. Es fehlte nur die eigentlich vorgesehene Wannenschürze aus Blech.

Also noch mal genau hinsehen, eine Mängelliste fertigen und weiterleiten. Die wurde dann aber schnell bearbeitet. Ja und dann noch Wanne reinigen und dann: ... Das erste warme Vollbad genießen !!!

Im Umfeld waren Straßen und Fußwege fast fertig, und die Straßenbahnen 12, 14 u. 18 fuhren schon bis zur Wendeschleife Hennekestr.(Wuhletalstr.) und zurück in die Stadt, so dass jeder auch wieder zu seinen Betrieb gelangte, wo er im Schichtdienst oder anders, seiner Arbeit nachgehen konnte.

Kurze Zeit später wurde dann eine HO-Kaufhalle neben dem Dienstleistungswürfel (heute Talcenter) eröffnet. Die darin befindliche Gaststätte „Brunnenschenke“ war ein richtiger Besuchermagnet. Kleine Kneipe mit großem Saal zum Feiern. Ein Frisör, Reinigung und andere Gewerbe waren auch da, sowie im Umfeld Kindereinrichtungen.

VE-Nr. 88 2.0402

AWG VEB WEK Berlin
1125 Berlin
Leninallee 293
Tel. 3750250

Herrn/Frau/Studenten 31.9.88
.....
.....
Mitgl.-Nr. 5018
PKZ 06 1146 40 3938

WOHNUNGSVERLEIH

Wir bestätigen Ihnen hiermit die Zuweisung nachstehender
Wohnung im Wohnkomplex Martins

Wohnungstyp: WG 70 Zim. 5,30 qm Gen. Anteil: 1/100
Wohnungsgröße: 2 Eigenleistung: 1,30 x 20

Wohnungsvariante: 2,3,3 Vorausz. Nutzungsgebühren: 12,85
(einsohl. Heizung, Warmwasser)

Objekt: 175-13

Aufgang: 2 links Vorausz. Fertigstellung: Februar 1988
mitte links
mitte rechts
rechts

Stage: 4

Loggia: ja/nein

Wir weisen Sie darauf hin, daß Sie bei der Schlüsselübergabe
mit den Anteilzahlungen auf dem laufenden sein müssen und die
Eigenleistungen vollständig erbracht haben müssen. Andernfalls
wird Ihnen die Wohnung nicht übergeben.

AWG VEB WEK Berlin

Unterschrift des Mitgliedes
Unterschrift des Ehepartners

i. d. Vm

Und wer etwas brauchte im Sinne von Material oder Arbeitsleistung für die Wohnung, ging auf ein Bier in die Schenke und nach kurzer Zeit ist so mancher Wunsch mit unterschiedlicher „Währung“ erfüllt worden.

Wir Mieter halfen uns gegenseitig. Nicht jeder hatte eine Multimax-Bohrmaschine mit Schlagbohrvor-
satz. Bei dem soliden Beton unserer Häuser das
begehrteste Werkzeug überhaupt. Meine Multimax
funktioniert auch heute noch.

Und dann wurde auch so manches Bier im Keller
gezischt oder eben in der Brunnenschenke. Im
Keller, nicht wegen der Heimlichkeit, sondern weil
dort unser gemeinsamer Partyraum war. Den
Partykeller gibt es nicht mehr und leider auch nicht
die Brunnenschänke.

So begann es bei uns vor über 33 Jahren.

Wege zur FELIX WG eG - Fotowettbewerb

FOTOWETTBEWERB

So toll ist unsere Wohnumgebung

Im letzten Heft (MB 3-17) hatten wir mit den Bildern von Frau Rettig auf dem Arbeitsweg den Fotowettbewerb eröffnet.

Um ehrlich zu sein, war der Bilderansturm überschaubar (?).

Aber einige tolle Bilder erhielten wir dann doch zugesandt. Nehmen wir es als Anfang – wir würden uns auf jeden Fall über weitere Wettbewerbsbeiträge freuen. Wie wir schon im September erläutert hatten, werden die besten Bilder bei einer Vernissage in unseren FELIX.Club ausgestellt und der Favorit des Publikums gekürt und prämiert.

Wir wollen dabei die „Besten“ in 2 Kategorien ermitteln.

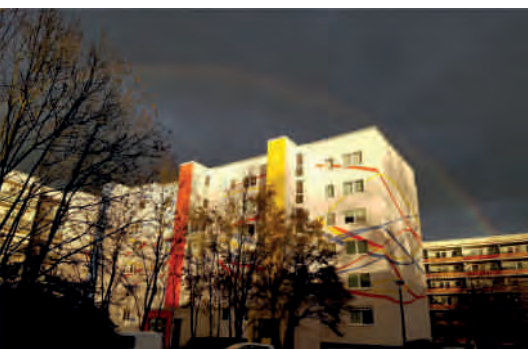
Die erste Kategorie sind Fotos unserer Genossenschaft und aus unserer Wohnumgebung Marzahn-Hellersdorf.

Die zweite Kategorie sind Bilder, die zwar von Mitgliedern unserer Genossenschaft „geschossen“ wurden, aber einfach nur etwas Schönes und Interessantes aus aller Welt darstellen.

Also nochmals die Bitte liebe Mieter, wenn Sie etwas gesehen und es dann auch fotografiert haben, wir freuen uns weiter über die Einsendung Ihrer schönsten Fotos.



DER FELIX WG eG



In eigener Sache

ROMAN KÄHL

Neuzugang in der FELIX Wohnungsgenossenschaft

Hallo liebe Mitglieder,
liebe Mieter,

ich bin Roman Kähl und seit März 2017 der Neue im FELIX-Team.

In Berlin geboren und in Marzahn-Hellersdorf aufgewachsen, bin ich 39 Jahre alt und habe als Projektmanager und Berater für Unternehmen aus Deutschland und Europa gearbeitet. Schwerpunkte waren technologische und strukturelle Veränderungs- und Optimierungsprozesse.

Bei der FELIX stehe ich Ihnen als Ansprechpartner in der Geschäftsstelle und für den FELIX-Punkt-Club zur Verfügung. Berufsbegleitend absolviere ich gegenwärtig eine Weiterbildung zum Immobilien-Ökonom (GdW).

Einige von Ihnen durfte ich schon kennenlernen und ich bedanke mich bei allen für den freundlichen und vor allem herzlichen Empfang.

Roman Kähl



In eigener Sache PIN-PARTNERSHOP

Informationen rund um die FELIX-Geschäftsstelle



Seit dem 1. September diesen Jahres haben wir und die PIN-Mail AG die Einrichtung eines PIN-PartnerShops in unserer Geschäftsstelle in der Schwarzburger Straße 10 vereinbart. Hier ist somit ein Kauf von PIN-Briefmarken für Kleinabnehmer zu unseren Sprechzeiten möglich und was uns sehr freut, der grüne Briefkasten steht jetzt direkt vor dem Eingang.

Offensichtlich befindet sich unser Sitz auch bei postalischer Betrachtung an strategisch bedeutender Stelle. Wieder Beweis dafür, dass die FELIX WG eG nicht im Entferntesten hinter dem Mond ist ?.

Also, der Briefkasten kann genutzt werden und die Briefmarken erhalten Sie bei uns innerhalb der Sprechzeiten.

Apropos Sprechzeiten:

Die von der Anzahl der betreuten Wohnungen dann doch eher kleine FELIX Wohnungsgenossenschaft eG hat Sprechzeiten, wie sie oft selbst den ganz Großen nicht möglich sind: Dienstag und Donnerstag von 9:00 – 19:00 Uhr, mit einer Mittagspause von 12:00 – 13:00 Uhr.

Wir wollten dies einfach noch mal in Erinnerung rufen, da es doch von einigen nicht beachtet bzw. vergessen wird.

Dienstag und Donnerstag
9.00 bis 12.00 Uhr
und
13.00 bis 19.00 Uhr





In eigener Sache DER AUFSICHTSRAT

Sehr geehrte Mitglieder und Mieter der Genossenschaft, liebe Leser,

der Aufsichtsrat hat beschlossen, seine Arbeitstransparenz deutlich zu erhöhen. Deshalb werden wir Sie von jetzt ab unter dieser Überschrift jeweils über Schwerpunkte unserer Arbeit regelmäßig informieren.

Als handelndes Genossenschaftsorgan haben wir seit der konstituierenden Sitzung am 29.06.2017 in der neuen Besetzung am 07.07. und am 11.09. sowohl intern als auch gemeinsam mit dem Vorstand beraten. Am 11.12.2017 werden wir in diesem Jahr erneut zusammentreten. Der Inhalt der Sitzungen wird jeweils zwischen den Aufsichtsratsmitgliedern und dem Vorstand abgestimmt.

Der Aufsichtsrat sieht sich in der Pflicht, die Entwicklung der Genossenschaft konstruktiv und kritisch zu verfolgen und dazu die Tätigkeit des Vorstandes zu überwachen und zu kontrollieren, aber auch die Vorstandsmitglieder im notwendigen Umfang zu beraten. Natürlich haben wir dabei die Aufgabenteilung zwischen den Organen der Genossenschaft strikt zu beachten.

Der Aufsichtsrat hat sich insbesondere über die Vermietungs- und Finanzlage einschließlich der Erfüllung des Wirtschaftsplanes informiert und auf die Überarbeitung von verschiedenen Grundsatzdokumenten verständigt. Der vorhergehende Aufsichtsrat hatte bereits die Verlängerung der Dienstverhältnisse mit Frau Lüttke und Herrn Kirchhof auf den Weg gebracht. Wir haben uns mit der Ausgestaltung der Verträge und mit der Vergütung befasst.

Auf einer gemeinsamen Klausurtagung Anfang 2018 soll weiter über wesentliche Arbeitsprinzipien und die sinnvolle Organisation der gemeinsamen Tätigkeit sowie über Eckpunkte der Entwicklung der Genossenschaft diskutiert und beschlossen werden. Ihre Anregungen zu bestimmten Themen nehmen wir gern vorab entgegen. Über die Ergebnisse der Beratung berichten wir im nächsten Heft.

Mit besten Wünschen zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel verbleibt

im Namen aller Aufsichtsratsmitglieder

Ihre Dr. Hannelore Helbig-Zschäpe

Wohnen nach Lust und Laune
FELIX

Wohnungsgenossenschaft eG

*Unsere Geburtstagskinder der Monate
Oktober, November & Dezember
denen wir herzlich gratulieren:*

Ingeborg Liefke	90 Jahre
Manfred Steinke	85 Jahre
Rene Kinzel	80 Jahre
Elke Kupper	75 Jahre
Ingrid Kost	75 Jahre
Lydia V. Wnuck-Lipinski	75 Jahre
Eduard Leichner	75 Jahre
Karin Schroeter	75 Jahre
Eva-Maria Moerke	70 Jahre
Christa Bobkiewicz	65 Jahre
Reinhard Herzog	65 Jahre
Klaus-Peter Siermann	65 Jahre
Jutta Eiserbeck	65 Jahre
Uwe Ambach	65 Jahre
Lutz Köhler	60 Jahre
Uwe Lange	60 Jahre
Gabriele Rath	60 Jahre
Dagmar Heck	60 Jahre
Kerstin Briem	55 Jahre
Heike Hoffmann	55 Jahre
Verena Hahn	55 Jahre
Uwe Illert	50 Jahre
Joachim Rudolf	50 Jahre
Manfred Kronenberg	50 Jahre
Jens Czarnecki	45 Jahre
Markus Pavel	35 Jahre
Sabine Kokoth	35 Jahre
Manuela Naumann	35 Jahre
Andreas Tybussek	35 Jahre
Barbara Sucker	35 Jahre
Nicole Reisich	30 Jahre
Cindy Kaatz	25 Jahre
Constantin Pricochi	25 Jahre
Stacy Sophie Misch	20 Jahre

*Wir wünschen allen Jubilaren der letzten
Monate alles Gute,
Gesundheit und viel Frohsinn.*

